

EINE SPUR
ENGAGIERTER.



Freundeskreis Nationalpark Schwarzwald e.V., Postfach 1112, 72256 Baiersbronn

Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum
und Verbraucherschutz
Herrn Minister Peter Hauk
Kernerplatz 10
70182 Stuttgart

**Freundeskreis Nationalpark
Schwarzwald e.V.**

Postfach 1112
72256 Baiersbronn

Tel.: +49 7223 971907
info@freundeskreis-nationalpark-schwarzwald.de
www.freundeskreis-nationalpark-schwarzwald.de

Baiersbronn, 17.11.2024

Sehr geehrter Herr Forstminister Hauk,

zu Ihrer jüngsten Äußerung zum Nationalpark Schwarzwald „Wenn wir aber Käseglocken über die Wälder ausbreiten und sie dem Verrotten hingeben, wird's nicht besser“ (dpa-Meldung Nr. 729) fragen wir bei Ihnen nach:

Warum tragen Sie einen demokratisch ausgehandelten Kompromiss der Landesregierung, der Sie angehören, nicht mit?

Für den Kompromiss steht, dass er eine Einigung möglich macht, für die beiderseitige Zugeständnisse der Koalitionspartner notwendig waren.

Was dem Nationalpark im Flächentausch und in der Erweiterung ein Mehr an ca. 2.900 Hektar hätte bringen können, führt nun im Lückenschluss nur zu einem Zugewinn von ca. 1.500 Hektar. Managementflächen werden rundum aus dem Schutzgebiet herausgeschnitten.

Der Kompromiss trägt Ihre Handschrift. Wir zitieren: „Das, was netto in der Lücke dazukommt, muss irgendwo an den Rändern wieder weg“.

Aber das ist noch nicht genug. Für die Frage des Artenschutzes halten Sie den Nationalpark „eigentlich für überflüssig“.

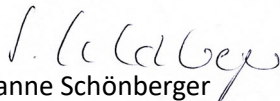
Damit stellen Sie die Existenzberechtigung des Nationalpark Schwarzwald in Frage und diskreditieren gleichzeitig die Aufgaben und Ziele, die Expertise und damit im Besonderen die anerkannte Arbeit der Nationalparkleitung und nicht zuletzt aller Mitarbeitenden.

Sie zündeln gegen den Nationalpark in einer Polemik, die die Menschen bis in die Region hinein polarisiert.

Wir appellieren an Sie, mit einer gemeinsamen Stimme in der Landesregierung zu sprechen und Ihre Blockadehaltung zugunsten der weiteren konstruktiven Gespräche in der Region aufzugeben.

Die vereinbarte Erweiterungsfläche macht gerade einmal 0,1 Prozent der Staatswaldfläche aus. Klimaschutz gegen den Schutz der Biodiversität auszuspielen, war, ist und bleibt der verfehlt Weg.

Mit freundlichen Grüßen
Für den Freundeskreis Nationalpark Schwarzwald e. V.


Susanne Schönberger

Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes